

Protokoll der 7. Sitzung der Fachgruppe Erschließung am 3. und 4. Dezember 2019 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Status: verabschiedet

Dauer: 3. Dezember 2019 - 11:00 bis 17:00 Uhr
4. Dezember 2019 - 9:00 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek	Michael Beer
Bayerische Staatsbibliothek	Manfred Müller
Bibliotheksverbund Bayern	Werner Holbach
Bibliotheksverbund Bayern	Barbara Wolf-Dahm
Deutsche Nationalbibliothek	Sarah Hartmann (nur am 2. Tag)
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Behrens (Vorsitzende)
Deutsche Nationalbibliothek	Barbara Pfeifer
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Renate Berger
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Julia Neumann
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Brigitte Block (nur am 1. Tag)
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Birgit Unkhoff-Giske
Hessisches BibliotheksInformationsSystem	Rita Albrecht
Informationsverbund Deutschschweiz	Anne Jolidon
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Viola Taylor
Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH	Victoria Buschbeck

Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH

Bernhard Schubert

Schweizerische Nationalbibliothek

Christoph Boldini

Staatsbibliothek zu Berlin

Regine Beckmann

Staatsbibliothek zu Berlin

Beate Hultschig

Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Heidrun Wiesenmüller

Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen

Alexandra Rietmann

Entschuldigt

Bayerische Staatsbibliothek

Eva-Maria Gulder

Deutsche Nationalbibliothek

Reinhold Heuvelmann

Gemeinsamer Bibliotheksverbund

Andrea Diedrich

Informationsverbund Deutschschweiz

Simona Wolf

Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH

Sebastian Aigner

Schweizerische Nationalbibliothek

Vera Uhlmann

Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Silke Horny

Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen

Loredana Pinna

Protokoll

Deutsche Nationalbibliothek

Cinzia Bufalino

Deutsche Nationalbibliothek

Ingeborg Töpler

Deutsche Nationalbibliothek

Edith Röschlau

Tagesordnung

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Bericht aus den Gremien
 - a) RDA Steering Committee (RSC)
 - b) European RDA Interest Group (EURIG)
 - c) Sonderarbeitsgruppen
 - d) Standardisierungsausschuss
3. Regelwerk
 - a) Alternativen zum RDA Toolkit
 - b) Organisation der Weiterarbeit
4. Zwischenbericht zum Auftrag des Standardisierungsausschusses
5. Erfassung von Werknormsätzen für Normen
6. Verschiedenes

1. Begrüßung, Organisatorisches

Frau Behrens begrüßt die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe Erschließung und eröffnet die 7. Sitzung. Besonders begrüßt wird Frau Rietmann von der Pro Acta GmbH, die als Vertreterin der öffentlichen Bibliotheken zum ersten Mal an einer Sitzung der Fachgruppe Erschließung teilnimmt.

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bericht aus den Gremien

Frau Behrens berichtet kurz aus den Gremien und zum Stand der Arbeiten:

a) RDA Steering Committee (RSC)

Derzeit laufen die Nacharbeiten des RSC-Meetings in Santiago de Chile im Oktober 2019. Die EURIG wird weiter an einem europäischen Application Profile in Zusammenarbeit mit der internationalen RDA Working Group for Application Profiles arbeiten.

Auf dem Meeting in Chile wurden die Application Profile Working Group und die Technical Working Group bestätigt; alle Nominierungen wurden angenommen. Aus dem deutschsprachigen Raum wurden zwei Vertretungen benannt.

b) European RDA Interest Group (EURIG)

Die EURIG wird in 2020 eine Examples Working Group gründen. Aufgabe dieser Gruppe wird es sein, in einem ersten Schritt eine europäische Sammlung von Beispielen aufzubauen. Diese werden hauptsächlich aus den Schulungsunterlagen der europäischen RDA-Anwendergemeinschaften kommen. In einem zweiten Schritt sollen aus dieser Sammlung diejenigen Beispiele ausgewählt werden, die als internationale Beispiele für das RDA Toolkit geeignet sind. Diese zweite Sammlung wird dann an die RSC Examples Editor weitergeleitet.

c) Sonderarbeitsgruppen

Die neu gegründete Arbeitsgruppe Audiovisuelle Medien hat sich am 5. November 2019 zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen. Die Leitung übernimmt Frau Dr. Anna Bohn (Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg KOBV).

d) Standardisierungsausschuss

Die nächste Sitzung des Standardisierungsausschusses findet am 12. Dezember 2019 statt.

3. Regelwerk

a) Alternativen zum RDA Toolkit

Es hat sich gezeigt, dass das neue RDA Toolkit nicht ohne Hilfsmittel zu benutzen ist. Deswegen müssen Konzepte erarbeitet werden, die klären, wie in Zukunft mit dem RDA Toolkit gearbeitet werden kann und welche Optionen es gibt.

Um mögliche Alternativen für das RDA Toolkit zu erarbeiten, teilen sich die Anwesenden in Kleingruppen auf. Nach der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse im Plenum erörtert und zusammengefasst. Das Resultat wird ergänzend zum bereits vorgelegten Evaluations(zwischen)bericht im folgenden Wortlaut dem Standardisierungsausschuss vorgelegt:

Die Fachgruppe Erschließung hat sich am 3. und 4. Dezember 2019 zu ihrer 7. Sitzung getroffen. Ergänzend zum bereits vorgelegten Evaluations(zwischen)bericht hat sie Überlegungen unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen ausgearbeitet.

Folgende Punkte wurden als allgemeine Zielsetzungen formuliert.

Allgemeine Zielsetzungen

- RDA-Konformität
- Verständlichkeit der Regelwerkstexte
- Bestmögliche Praxisunterstützung
- Vermittlung der RDA-Grundkonzepte
- Fortführung der aktuellen Anwendung (Kontinuität) unter Einbeziehung neuer Konzepte und der neuen Terminologie
- Ausarbeitung einer funktionierenden Lösung bis zum Zeitpunkt des Abschaltens des alten Toolkits
- Orientierung an internationalen Lösungen
- Kontinuität des Datenaustauschs

Die Fachgruppe Erschließung sieht zwei denkbare Herangehensweisen, die im Folgenden näher vorgestellt werden.

Option 1

- Ausgangspunkt für Katalogisierende ist nicht der eigentliche Regelwerkstext im RDA Toolkit, sondern eine formatunabhängige, modulare Katalogisierungsanleitung auf Basis einer Webanwendung (zum Beispiel direkt im RDA Toolkit unter "Documents" oder in einem eigenen Wiki), in die spezifische Verbundanforderungen (inkl. Formate) integriert werden können.
- Präsentation aller notwendigen Regelungen und DACH-Anwendungsrichtlinien in verständlicher Form in einen neuen Text.
- Vorgaben für häufige Anwendungsfälle in der täglichen Praxis (keine vollständige Abdeckung aller Inhalte des RDA-Toolkit)
- Aufbau der Katalogisierungsanleitung nach allgemeinen Themen und Ressourcentypen
- Wechselseitige Verlinkung zwischen RDA Toolkit und Katalogisierungsanleitung

Merkmale

- Allgemein zugänglich (keine persönliche Anmeldung erforderlich)
- Alle Informationen an einer Stelle (in einem Dokument)

- Katalogisierende müssen sich in den meisten Fällen nicht direkt mit dem schwer verständlichen Original-RDA-Regelwerkstext (siehe Evaluations(zwischen)bericht) auseinandersetzen.
- Deutsche Vollübersetzung nicht zwingend erforderlich
- Auf vorhandene Katalogisierungshandbücher aus den Verbänden und beteiligten Institutionen kann zurückgegriffen werden
- Schrittweise Ausarbeitung möglich
- Modularer Aufbau, bei Bedarf auch für seltene und spezielle Ressourcen
- Begrenzter Schulungsaufwand

Option 2

- Ausgangspunkt für Katalogisierende ist der originale Regelwerkstext im RDA Toolkit.
- Das RDA Toolkit wird unter Einbeziehung der DACH Anwendungsrichtlinien und weiterer Dokumente (zum Beispiel Arbeitshilfen, Workflows etc.) genutzt.
- Anwendungsrichtlinien und Erweiterungstexte werden so granular wie möglich direkt im Toolkit an der entsprechenden Stelle eingefügt.

Merkmale

- Gesamtdurchgang durch das komplette Toolkit erforderlich.
- Die Katalogisierungsinformationen sind innerhalb des RDA Toolkit auf unterschiedliche Stellen verteilt und verschieden aufbereitet.
- Das RDA Toolkit erfordert einen deutlich höheren Erläuterungsbedarf als bisher (fehlende Navigation, schwierige Sprache, siehe Evaluations(zwischen)bericht)
- Katalogisierende müssen sich direkt mit dem schwer verständlichen Original-RDA-Regelwerkstext (siehe Evaluations(zwischen)bericht) auseinandersetzen.
- Deutsche Vollübersetzung zwingend erforderlich
- Hoher Schulungsaufwand

Ein Meinungsbild zu den beiden Optionen wurde zum Abschluss der Sitzung eingeholt. Die Mehrheit der Mitglieder spricht sich mit 11 zu 2 Stimmen für Option 1 aus.

b) Organisation der Weiterarbeit

Die Fachgruppe entscheidet, dass die Sitzung des Standardisierungsausschusses am 12. Dezember 2019 abgewartet werden muss, bevor die Weiterarbeit organisiert werden kann.

4. Zwischenbericht zum Auftrag des Standardisierungsausschusses

Die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe sind sich einig, dass dem Zwischenbericht nichts hinzuzufügen ist, deswegen wird der Zwischenbericht als Abschlussbericht eingereicht.

5. Erfassung von Werknormsätzen für Normen

Frau Albrecht (HeBis), Frau Gulder (BSB), Frau Roszig (GBV) und Frau Scheven (DNB) wurden mit der Erarbeitung einer neuen Erfassungshilfe beauftragt. Dem vorgelegten Entwurf wird zugestimmt. Nach der Korrektur formaler Fehler wird die Erfassungshilfe (EH-W-05) in Kürze veröffentlicht werden.¹

6. Verschiedenes

Der Termin für die nächste Telefonkonferenz wird verschoben und findet nun am 21. Januar 2020 statt.

Frau Behrens dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung am 4. Dezember 2019 um 15 Uhr.

¹ Anmerkung der Redaktion: Die Erfassungshilfe wurde mittlerweile im GND-Info-Wiki veröffentlicht <https://wiki.dnb.de/x/m5VfBg>